

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 109/2016

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Haushalt 2017		
Datum 22.06.16	Geschäftszeichen 3/Mo	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1: Zahlenwerk 2017 (526 Seiten)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 3 - Finanzen		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Rat der Stadt Schwelm	30.06.2016	Entscheidung
-----------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Das vorgelegte Zahlenwerk zum Haushalt 2017 wird zur weiteren Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Sachverhalt:

Vorbemerkung:

Mit den im Rat vertretenen Fraktionen wurde vereinbart, vor der Sommerpause ein „**Vorabzahlenwerk**“ vorzulegen, das den aktuellen Stand der von den jeweiligen Fachbereichen gemeldeten Etatansätze der Produktbereiche 1 – 15 zusammenfasst, damit bereits in den Fachausschüssen, die direkt nach der Sommerpause bis zur „formalen“ Estateinbringung stattfinden, erste Beratungen über die jeweiligen Haushaltsansätze möglich sind.

Nach dem Terminplan zur Verabschiedung des Haushalts 2017 ist vorgesehen, die Haushaltssatzung, sowie den Haushaltsplan 2017 mit Anlagen formal in die Sitzung des Rates am 22.09.2016 einzubringen. Im Anschluss ist die zweite Runde der Fachausschussberatungen terminiert. Die endgültige Verabschiedung soll in der Ratssitzung am 24.11.2016 erfolgen.

Zum Vorabzahlenwerk:

Der **Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft** – ist lediglich nachrichtlich aufgeführt.

Dies begründet sich darin, dass grundlegende Daten für die weitere Haushaltsplanung in verschiedenen Bereichen noch nicht vorliegen. Zum GFG 2017 soll voraussichtlich in der zweiten Juli – Hälfte 2016 eine Arbeitskreisrechnung veröffentlicht werden, die erste belastbare Daten zu Schlüsselzuweisungen, Schul – und Sportpauschale, Investitionspauschale etc. enthält. Auch zur Kreisumlage liegen noch keine Daten vor. Ebenso gibt es noch keinen neuen Orientierungsdatenerlass.

Die Verwaltung geht allerdings davon aus, dass auf Grund der aktuell guten Gewerbesteuerentwicklung im Jahr 2016 im nächsten Jahr mit niedrigeren Schlüsselzuweisungen gerechnet werden muss. In einem ersten Schritt wurde daher der Ansatz der Schlüsselzuweisungen gegenüber der bisherigen Planung um 1,25 Mio. € abgesenkt.

Die Etatansätze im Bereich der Steuern basieren zurzeit auf den Hebesätzen, die in der Finanzplanung des Jahres 2016 für 2017 vorgesehen waren.

Im Bereich der **Personalkosten** wurde eine erste aktualisierte Planung vorgenommen. Hieraus ergibt sich aktuell eine „Netto- Verschlechterung“ von rd. 725.000 € gegenüber der bisherigen Planung. Hier sind im weiteren Verlauf noch Anpassungen erforderlich.

Im Produkt **05.03.01. – Hilfen für Asylbewerber** – basieren die dargestellten Ansätze auf folgenden Daten: Es wird von einer Personenzahl von 500 Personen ausgegangen und unterstellt, dass hierfür vom Land eine Erstattung von jeweils 10.000 € /Person erfolgt. Im Gegenzug werden als Aufwand direkt 9.000 €/Person im Produkt abgebildet, der Restbetrag von 1.000 € verteilt sich auf andere Produkte.

Auf den **Andruck einzelner Haushaltsstellen** wurde im Vorabzahlenwerk verzichtet. Im Rahmen der formalen Etateinbringung wird die Verwaltung das „Komplettpaket“ im bisherigen Detaillierungsgrad, ergänzt um vorangestellte Erläuterungen zu den jeweiligen Produkten, vorlegen.

Ebenfalls werden die weiteren Erkenntnisse, insbesondere im Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft, in den Etatentwurf einfließen.

Dies gilt auch für die Auswirkungen, die sich aus der neuen Organisationsstruktur auf den Haushalt ergeben, z.B. geänderte Produktverantwortlichkeiten.

Der im Vorabzahlenwerk enthaltene „Gesamtplan“ weist für das Jahr 2017 zurzeit einen Fehlbedarf in Höhe von rd. 1,395 Mio. € aus. Dieser ist aufgrund der zurzeit noch bestehenden Planungsunsicherheiten ebenfalls in erster Linie nachrichtlich zu sehen.

Das Zahlenwerk 2017 ist dieser Sitzungsvorlage elektronisch beigefügt.
Es kann auf Wunsch in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Die Bürgermeisterin
In Vertretung
gez. Schweinsberg